

Der Auswärts- kurier

Folge 0,5

Tübingen 08.02.2015



Gestartet wurde wie immer am Dome. Dank humaner Abfahrtszeit auch wieder mit der Möglichkeit zum gemütlichen Frühschoppen oder / und Klobesuch im Freistoß. Nach dem obligatorischen Foto ging es fast pünktlich los. Ein einsamer Verschläfer konnte unterwegs unweit des Treffpunkts ohne größere Gegenwehr aufgegabelt werden.

Unser Busfahrer, zweifelsfrei mit Migrationshintergrund, begrüßte uns lächelnd urbayerisch mit: „Servus, i bin da Ilmas, mia foan ...“. Der Bus war DER Hammer. So gab es z.B. tolles Unterhaltungsprogramm für die wenigen „Nicht-Handy/usw.-Schauer oder -Spieler“: Bildschirme mit Naviansicht für jedermann. Klasse!

Toiletten waren vorhanden und auch geöffnet. Man fühlt sich einfach besser, wenn man könnte, sollte man müssen. Die Höhe des Kämmerchens ist auf Personen mit Körpergröße von klar unter 150 cm ausgelegt (klassische Basketballfanggröße). Aber mit viel Engagement und etwas Akrobatik ist das (fast) kein Problem. Es weiß ein jeder sowieso: Bier & Co. schmeckt gut mit Klo.

Getränke waren ausreichend da, sogar frisch gemachter Kaffee. Alex als Barista-Azubi muss aber u.a. bei der Bechersuche noch stark an sich arbeiten...



Hin- und Rückfahrtmülltüten sind wichtig (haben wir ja gelernt), aber in so einem Sterne-Bus mit einem Rauszieh-Abfalleimer pro Reihe (ehrlich!) nicht ganz sooo unverzichtbar...



Fahrt verlief problemlos, harmonisch und ruhig! Unterwegs gab es eine kurze Schmink-, Rauch-, Pinkel-, Ess- und Einkaufspause (also für die ganz wichtigen Dinge).

Und schon ging es weiter. Punktlandung im schönen Tübingen. Kurzer Spaziergang, vor der Halle dann eine Zigarette, eine Portion der definitiv besten Pommes der ganzen Liga und ein Smalltalk.

Kurz darauf kamen unsere Jungs mit dem Mannschaftsbus. Dann geschah es, das Unfassbare: Schuhdiebstahl an der Bustüre! Nachdem sich zahlreiche Detektive in rot-weißen Uniformen eingeschaltet haben, wurde das Verbrechen schnell aufgeklärt. Der gestohlene Schuh (Größe 51!) wurde dem rechtmäßigen Besitzer wieder überreicht. Und mit seinem zweiten Schuh konnte auch der bestohlene Yassin I. (Name der Redaktion bekannt) aktiv am Spiel teilnehmen und punkten.

Anschließend Einzug in die Halle. Mittlerweile hat man sich an die doch etwas eigenwillige Farbe (innen) gewöhnt. Plätze waren echt ok! Vor dem Spiel noch eine Tombola für einen guten Zweck: Eine neue Radlwerkstatt für benachteiligte Jugendliche. Logisch, da waren die BIGREDS natürlich dabei. Mit erstaunlichen Erfolgen. Selbstverständlich ging der „Hauptpreis“ nach München: Unser Glücksspieler gewann es, das „Ding“: Ein sensationelles, farblich wunderschön gestaltetes und gewagt geschnittenes Kleid (Modell: „Hauch von nichts“).



Dazu noch einen lokalen Blumengutschein, ein tolles Buch, Gummibärchen und, und, und..., kein Wunder, dass der sich freut!

Sogar ich hatte ein glückliches Händchen: Bin nun stolzer Besitzer eines edlen Multifunktions-Hochleistungs-Survivaltools im verkleinerten Scheckkartenformat. Mit der fast 3,5 cm



langen Säge (auf dem Bild oben) richte ich, nachdem Nachbars Gärten nun baumlos sind, allerhand Schabernack im Park und in der Wildnis an.

Will an dieser Stelle aber nicht unerwähnt lassen, dass es neben solch tollen Preisen auch extrem unterklassige Gewinne gab: Trikots mit Spielerunterschriften (z.B. unser Anton ...), signierte Bälle, Shirts, Jacken und andere Unnützi.

Zum Spiel (leider ohne Cheerleader☺) nur wenige Worte: 3er-Rekord mehr als pulverisiert, über 100 Punkte (bei 69 Dreier-Punkten fast unvermeidbar), Paule 20 Punkte und 6 von 6 jenseits der 6,75: WAHNSINN, mehr sog i ned!

Erwähnenswert war noch der Hallensprecher. Habe ja schon allerhand gehört, aber solche Lobeshymnen auf unser Team (auch vor dem Spiel), gehen runter wie Öl (oder Bier). Zum Spieler des Tages wurde dann auch tatsächlich nicht etwa

der Tübinger Michael Cuffee mit 20 Punkten, sondern unser Paule gekrönt. Gut, das hat schon wirklich so gestimmt, solche „Ehrlichkeit“ wird aber in fremden Hallen eher kaum praktiziert. Danke dafür! Folgerichtig wurde die Halle auch kurzerhand von Paul Horn - in Paul Zipser - Arena umgetauft (Wer ist eigentlich Paul Horn? Den kennt eh keine alte S..!). Zugleich wurde der Herr Zipser in den elitären Kreis der weltweit wichtigsten Pauls aufgenommen. Sein Name wird in Zukunft mit PAUL - aner☺, Breitner, Hörbiger, Klee, Kuhn, I-VI in einem Atemzug genannt werden.

Nach dem Spiel wie üblich zum Spielerbus, verständlicherweise alle Beteiligten sehr gut drauf.

Danach selber zum Bus. Den Sieg im Gepäck, beim Ilmas noch ein Bierchen, ein kurzer Stopp auf dem Nachhauseweg für einen Burger beim King - was will man mehr? Vielleicht die Krönung einer durch und durch gelungenen Auswärtsfahrt!



PAUL - aner☺, Breitner, Hörbiger, Klee, Kuhn, I-VI in einem Atemzug genannt werden.



Freue mich schon
waaaahnsinnig
aufs nächste Mal!!!



Ist noch eine Seite frei, daher ohne Kommentar (fällt mir schwer, aber kein Platz & keine Zeit) einige wenige Bilder/Impressionen aus Bayreuth (22.02.12)☺



Servus und bis bald!